

	Seite
Verzeichnis der Abbildungen	VI
Verzeichnis der Übersichten	VII
Verzeichnis der Tabellen	VIII
I. AUSGANGSLAGE	1
1. Forschungshintergrund	1
2. Vorgehensweise	2
II. STANDORT DEUTSCHLAND IN DER ÖFFENTLICHEN DIS- KUSSION	3
1. Die Standortdiskussion mit immer neuen Facetten	3
2. Deutschland im Standortwettbewerb	6
3. Neues Szenario der Standortwahl für Unternehmen	8
4. Pflege des Standortes	10
III. THEORIEEXKURS: DIREKTINVESTITION ALS EINE FORM DER INTERNATIONALISIERUNG	12
1. Wann kommt es zur Auslandsinvestition: Entscheidungsfak- toren der Wahl der Internationalisierungsform	12
2. Zum Zusammenhang von Direktinvestitionen, Standortver- lagerungen und Arbeitsplatzwirkungen	15
IV. VORREITER IM TRANSFORMATIONSPROZESS: DIE VISE- GRÁD-STAATEN	20
1. Volkswirtschaftliche Kurzportraits	22
1.1 Polen	22
1.2 Ungarn	24
1.3 Slowakei	27
1.4 Tschechien	30
2. Die Visegrád-Staaten als Handelspartner	33
2.1 Polen als Außenhandelspartner	33
2.2 Ungarn als Außenhandelspartner	34
2.3 Slowakei als Außenhandelspartner	35
2.4 Tschechien als Außenhandelspartner	36
2.5 Der deutsche Außenhandel mit den Visegrád-Staaten	37
2.5.1 Der statistische Befund: Außenhandel	38
2.5.2 Der statistische Befund: Lohnveredelung	47

	Seite
3. Die Visegrád-Staaten als Investitionsstandort	48
3.1 Standort Polen	48
3.2 Standort Ungarn	52
3.3 Standort Slowakei	55
3.4 Standort Tschechien	58
3.5 Exkurs: Maßnahmen zur Förderung der deutschen Investitionstätigkeit in den Visegrád-Staaten	61
3.5.1 Maßnahmen auf nationaler Ebene	61
3.5.2 Maßnahmen auf europäischer Ebene	64
3.5.3 Maßnahmen auf multinationaler Ebene	66
4. Ausgewählte Standortfaktoren	67
5. Die deutsche Direktinvestitionstätigkeit in den Visegrád-Staaten: Der statistische Befund	71
5.1 Die deutsche Statistik	71
5.1.2 Die Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank	72
5.1.3 Die Bestandsstatistik der Deutschen Bundesbank	73
5.2 Internationale Statistiken	79
 V. AUSWERTUNG VON UNTERSUCHUNGEN ZUR DIREKT-INVESTITIONSTÄTIGKEIT MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN	 80
1. Auswertung aktueller mittel- und osteuropabezogener Studien	81
1.1 Befragungsergebnisse von Forschungsinstituten	81
1.1.1 ifo - Institut für Wirtschaftsforschung	81
1.1.2 Prognos	81
1.2 Befragungsergebnisse von Finanz- und Beratungsdienstleistern	82
1.2.1 Deutsche Genossenschaftsbank	82
1.2.2 Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	83
1.2.3 Landeszentralbank des Freistaates Bayern	83
1.2.4 DOWC Ost-West-Consult	84

1.3	Befragungsergebnisse von Organisationen der Wirtschaft	85
1.3.1	Deutscher Industrie- und Handelstag	85
1.3.2	Industrie- und Handelskammer Augsburg/Schwaben	85
1.3.3	Industrie- und Handelskammer Münster	86
1.3.4	Fachverbände der Industrie	86
2.	Motive mittelständischer Direktinvestitionstätigkeit	89
2.1	Methodische Vorbemerkung	89
2.2	Der übergeordnete Befund	91
2.3	Die einzelnen Motive	94
2.3.1	Markt und Absatz	94
2.3.2	Produktionskosten	94
2.3.3	Beschaffung	95
2.3.4	Sonstige Motive	95
2.4	Einfluß der Unternehmensgröße	96
2.5	Die Zielregion Mittel- und Osteuropa	97
2.5.1	Prognos	98
2.5.2	DG-Bank	98
2.5.3	Landeszentralbank des Freistaates Bayern	100
2.5.4	DOWC Ost-West Consult	100
2.5.5	Verband Bayerischer Metall- und Elektroindustrie	101
2.5.6	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie	102
2.5.7	BDI/Ost-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft	102
3.	Zwischenergebnis	102

VI.	DIE IFM-STICHPROBE: UNTERNEHMENSGRÖSSENSPEZIFISCHE ANALYSE DEUTSCHER DIREKTINVESTITIONEN IN DEN VISEGRÁD-STAATEN	106
1.	Zur Untersuchungsmethodik	106
1.1	Das Untersuchungsziel	106
1.2	Die Stichprobe	106

	Seite
2. Der empirische Befund	110
2.1 Der Anteil mittelständischer Direktinvestoren	110
2.2 Die Wirtschaftsbereichszugehörigkeit der Investoren	112
2.3 Die Aktivitätsfelder der Tochtergesellschaften	113
2.4 Die Beschäftigtenanzahl der Tochtergesellschaften	116
2.5 Der Kapitalanteil deutscher Investoren	118
2.6 Zusammengefaßtes Ergebnis	119
 VII. DAS MITTELSTÄNDISCHE AUSLANDENGAGEMENT IN DEN VISEGRÁD-STAATEN	 121
1. Mittelständische Investitionen in Polen	121
1.1 Besonderheiten	123
1.2 Standortprobleme deutscher Investoren	124
2. Mittelständische Investitionen in Ungarn	126
2.1 Besonderheiten	128
2.2 Standortprobleme deutscher Investoren	129
3. Mittelständische Investitionen in der Slowakei	130
3.1 Besonderheiten	132
3.2 Standortprobleme deutscher Investoren	132
4. Mittelständische Investitionen in Tschechien	133
4.1 Besonderheiten	134
4.2 Standortprobleme deutscher Investoren	135
5. Zusammenfassung: Mittelstandspräsenz in den Visegrád- Staaten	 135
 VIII. SCHÄTZUNG DER ARBEITSPLATZEFFEKTE DEUTSCHER DIREKTINVESTITIONEN IN DEN VISEGRÁD-STAATEN	 137
1. Grundlagen der Schätzung	137
2. Auswirkungen der deutschen Direktinvestitionen in den Vi- segrád-Staaten auf den Arbeitsmarkt in Deutschland	140
2.1 Polen	140
2.2 Ungarn	143
2.3 Slowakei	144
2.4 Tschechien	146
2.5 Fazit	147

IX. BEITRAG DER AUSLÄNDISCHEN DIREKTINVESTITIONEN ZUR ENTWICKLUNG DER GASTLÄNDER	149
1. Polen	151
2. Ungarn	152
3. Slowakei	153
4. Tschechien	154
X. BEURTEILUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG	155
1. Mittelstandspräsenz in den Visegrád-Staaten	155
2. Motivation mittelständischer Investoren	156
3. Arbeitsmarkteffekte deutscher Direktinvestitionen in den Vi- segrád-Staaten	157
4. Entwicklungsbeitrag von Direktinvestitionen	157
5. Hilfestellungen für Mittelständler	158
6. Zukunftsaufgaben	158
Literaturverzeichnis	161

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

	Seite
Abbildung 1: Deutsche Direktinvestitionen im Ausland und ausländische Direktinvestitionen in Deutschland seit 1960	5
Abbildung 2: Wettbewerb der Standorte	7
Abbildung 3: Maßnahmen zur Sicherung des Standortes Deutschland	11
Abbildung 4: Einflußfaktoren der Internationalisierungsentscheidung	14
Abbildung 5: Anteil der Beschäftigten durch deutsche Direktinvestitionen im Ausland und durch ausländische Investitionen im Inland, gemessen an der Gesamtbeschäftigung im Inland nach Branchen	19
Abbildung 6: Ehemalige Staatshandelsländer im Transformationsprozeß	20
Abbildung 7: Polen	23
Abbildung 8: Ungarn	25
Abbildung 9: Slowakei	29
Abbildung 10: Tschechien	31
Abbildung 11: Standortfaktoren I	69
Abbildung 12: Standortfaktoren II	70
Abbildung 13: Standortfaktoren III	70
Abbildung 14: Motive für die Verlagerung	99
Abbildung 15: Unternehmen mit ausländischem Kapital in Polen	123
Abbildung 16: Hindernisse für die wirtschaftliche Tätigkeit in Polen aus der Sicht deutscher Unternehmen	125
Abbildung 17: Unternehmen mit ausländischem Kapital in Ungarn	127

Abbildung 18: Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung in der Slowakei	131
Abbildung 19: Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung in Tschechien	134
Abbildung 20: Internationalisierungsformen in Abhängigkeit von Kapitaleinsatz und Managementleistung im In- und Ausland	149
Abbildung 21: Deutsche Auslandsinvestitionen in den Visegrád-Staaten zum Jahresanfang 1996	155

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Arbeitsplatzeffekte deutscher Direktinvestitionen in Polen: Szenario per 1.1. 1995	143
Übersicht 2: Arbeitsplatzeffekte deutscher Direktinvestitionen in Ungarn: Szenario per 1.1. 1995	144
Übersicht 3: Arbeitsplatzeffekte deutscher Direktinvestitionen in der Slowakei: Szenario per 1.1. 1995	145
Übersicht 4: Arbeitsplatzeffekte deutscher Direktinvestitionen in Tschechien: Szenario per 1.1. 1995	147

VERZEICHNIS DER TABELLEN

	Seite
Tabelle 1: Beschäftigte bei Auslandsgesellschaften 1980 und 1994	17
Tabelle 2: Ausgewählte Wirtschaftsdaten Polens	24
Tabelle 3: Ausgewählte Wirtschaftsdaten Ungarns	26
Tabelle 4: Ausgewählte Wirtschaftsdaten der Slowakei	28
Tabelle 5: Ausgewählte Wirtschaftsdaten Tschechiens	32
Tabelle 6: Polens Außenhandel	34
Tabelle 7: Ungarns Außenhandel	35
Tabelle 8: Außenhandel der Slowakei	36
Tabelle 9: Tschechiens Außenhandel	37
Tabelle 10: Formen wirtschaftlicher Beziehungen deutscher Unternehmen mit den Visegrád-Staaten	38
Tabelle 11: Außenhandel Deutschlands mit den Visegrád-Staaten - Ausfuhr in Mill. DM	39
Tabelle 12: Außenhandel Deutschlands mit den Visegrád-Staaten - Einfuhr in Mill. DM	39
Tabelle 13: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Ausfuhr nach Polen	40
Tabelle 14: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Einfuhr aus Polen	40
Tabelle 15: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Ausfuhr nach Ungarn	41
Tabelle 16: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Einfuhr aus Ungarn	41
Tabelle 17: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Ausfuhr in die Slowakei	42
Tabelle 18: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Einfuhr aus der Slowakei	42
Tabelle 19: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Ausfuhr nach Tschechien	43

Tabelle 20: Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen 1995 - Einfuhr aus Tschechien	43
Tabelle 21: RCA-Werte der Visegrád-Staaten in den Jahren 1988 - 1993	45
Tabelle 22: Lohnveredelungskosten Deutschlands	47
Tabelle 23: Bundesgarantien für Kapitalanlagen in den Visegrád-Staaten in den Jahren 1993 - 1995	62
Tabelle 24: Inanspruchnahme des KfW - Mittelstandsprogramm Ausland - für die Visegrád-Staaten in den Jahren 1990 - 1995	63
Tabelle 25: Finanzierungsmittel der DEG für Investitionen in den Visegrád-Staaten	64
Tabelle 26: Teilnahme deutscher Unternehmen am JOP-Programm	65
Tabelle 27: EIB-Darlehen in den Visegrád-Staaten	66
Tabelle 28: Arbeitskosten in Mittel- und Osteuropa im verarbeitenden Gewerbe 1993/1994	67
Tabelle 29: Jährliche deutsche Direktinvestitionen in den Visegrád-Staaten - Zahlungsbilanz in Mill. DM	73
Tabelle 30: Gesamtbestand deutscher Direktinvestitionen im Ausland	74
Tabelle 31: Gesamtbestand deutscher Direktinvestitionen im Ausland - Anzahl der Tochtergesellschaften	75
Tabelle 32: Anzahl deutscher Unternehmen nach dem Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjektes	76
Tabelle 33: Deutsche Direktinvestitionen nach dem Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjektes	77
Tabelle 34: Verteilung der im Gastland Beschäftigten nach dem Wirtschaftszweig des deutschen Investors	78
Tabelle 35: Bestand an deutschen Direktinvestitionen	79
Tabelle 36: KMU-Anteil an der Gesamtzahl der deutschen Direktinvestoren im Ausland	80

	Seite
Tabelle 37: Auslandsinvestitionsmotive von KMU nach Ländergruppen und ländergruppenunabhängig nach Bedeutungsrang (UN-Studie)	90
Tabelle 38: Motive von Direktinvestitionen deutscher Unternehmen im Ausland (RWI-Untersuchung)	92
Tabelle 39: Rangskala der Auslandsinvestitionsmotive (DIHT-Befragung 1981)	93
Tabelle 40: Motive für ein Engagement in Osteuropa	100
Tabelle 41: Die bedeutensten Motive für Auslandsinvestitionen	101
Tabelle 42: Gründe für die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Ausland	102
Tabelle 43: Empirische Ergebnisse zur Direktinvestitionstätigkeit in Mittel- und Osteuropa	105
Tabelle 44: Zusammensetzung der Stichprobe nach Ländern	108
Tabelle 45: Klassifikation der Investoren	111
Tabelle 46: Wirtschaftsbereichszugehörigkeit der Investoren	112
Tabelle 47: Die zahlenmäßig größten Gruppen industrieller Investoren	113
Tabelle 48: Herkunftsbranchen nach der Größe der Investoren	113
Tabelle 49: Tätigkeit der Tochtergesellschaft nach Zielländern	114
Tabelle 50: Tätigkeit der Tochtergesellschaft nach Größe der Investoren	116
Tabelle 51: Beschäftigtenanzahl der Tochtergesellschaften	117
Tabelle 52: Anzahl der Beschäftigten der Tochtergesellschaft nach Größe der Investoren	118
Tabelle 53: Beteiligungsanteil deutscher Investoren	118
Tabelle 54: Beteiligungsanteil nach der Größe der Investoren	119
Tabelle 55: Anzahl der aktiven Auslandsinvestitionen in den Visegrád-Staaten (Unternehmen mit deutscher Beteiligung)	136